



Enge Partie: Am Ende gingen die Gäste des TuS Hillegossen (dunkle Trikots) im Auswärtsspiel beim TuS Ost mit 1:0 als knapper Sieger

vom Platz. Hillegossen konnte damit nach zuletzt elf sieglosen Partien wieder einen »Dreier« bejubeln. Foto: Peter Unger

Torloses Remis im Spitzenspiel

Fußball-Kreisliga A: Ummelner Schützenfest – Brake bleibt oben dran

■ Von Michel Dennin

Bielefeld (WB). Das mit Spannung erwartete Spitzenspiel der Fußball-Kreisliga A zwischen SuK Canlar und SpVg. Vermold ist mit einem torlosen Remis zu Ende gegangen. Derweil feierte der VfL Ummeln beim 7:0-Sieg über Türkücü Sennestadt ein Schützenfest.

SuK Canlar – SpVg. Vermold 0:0. Im Gadderbaumer Sportpark fielen im Duell zwischen Primus SuK Canlar und Verfolger SpVg. Vermold keine Tore. Canlars Trainer Zafer Atmaca sprach nach der Partie von einem »schmeichelhaften Ergebnis« aus Sicht der Gäste. »Wir hatten wesentlich mehr Ballbesitz und haben das Spiel dominiert. Das einzige, was fehlt hat, war das Tor«, so der leicht geknickte Atmaca.

TuS Brake – SC Peckeloh II 3:2 (2:0). Brakes Yannick Engelbrecht schoss seine Farben per Doppelpack (9./24.) zur 2:0-Halbzeitführung. Sekunden nach Wiederanpfiff erhöhte Marc Milse zum vorentscheidenden 3:0 (46.). Die späten Treffer der Gäste (78./84.) wa-

ren letztendlich nur Ergebniskosmetik. »Wir hätten nach dem 3:0 erhöhen müssen, dann wird es gar nicht erst spannend«, gab Brakes Spielertrainer Darius Duda zu Protokoll.

TuS Eintracht – TuS 08 Senne I 0:4 (0:2). Philipp Schlegel brachte die Gäste Mitte der ersten Hälfte mit 1:0 in Front (25.). Tim Neundorf erhöhte per Distanzschuss noch vor der Pause zum 2:0 (41.). Im zweiten Abschnitt verschoss zunächst Eintrachts Mohammed Akbulut einen Strafstoß (60.), ehe Timon Finger (78.) und Florian Helmke (86.) mit ihren Treffern zum 4:0 den Deckel drauf machten. »Insgesamt gesehen war das eine sehr ordentliche Leistung«, lobte Sennes Coach Mike Wahsner seine Elf.

SV Ubbedissen – SV Gadderbaum 1:2 (0:2). »Wir hätten gewinnen müssen«, trauerte Ubbedissens Kevin Barthelmeus den vergebenen Torchancen hinterher. Zaedun Riad (10.) und Till Hornberg (21.) schossen die Gäste mit 2:0 in Führung. Ubbedissens Gianluca Gentile netzte kurz vor Ende der Partie nur noch zum 1:2 aus Sicht der Gäste ein (85.). »Wir haben clever gespielt und gut verteilt«, strahlte Gadderbaums

Übungsleiter Ridha Skhiri.

SpVg. Heepen – TSV Amshausen 1:2 (1:1). Heepens Pascal Schieddeck brachte die Gastgeber mit 1:0 in Führung (18.). Jan-Henrik Johrbahn netzte unglücklich zum 1:1 ins eigene Tor ein (35.). »Das war der Knackpunkt. Was meine Mannschaft danach angeboten hat, war eine absolute Frechheit«, fand Heepens Coach Marko »Tucky« Hall deutliche Worte. 20 Minuten vor dem Abpfiff mussten die »Schützenberger« das ent-

»Es hat alles gepasst – nur das Ergebnis nicht«

Osts Trainer Marcel H o k a m p

scheidende 1:2 hinnehmen (70.).

VfL Ummeln – Türkücü Sennestadt 7:0 (7:0). Ummeln tütete den deutlichen Heimsieg bereits in der ersten Hälfte ein. Tom Jungelblodt mit einem Dreierpack (5./15./21.) und Marcel Rohde mit einem Viererpack (8./9./27./44.) schossen die Gäste im Alleingang ab. »Danach haben wir das Ergebnis verwaltet. Wir haben unsere Stärken heute sehr gut ausgenutzt«, berichtete der rundum zu-

friedene VfL-Coach Frank »Bimmel« Biermann.

TuS Ost – TuS Hillegossen 0:1 (0:1). »Es hat alles gepasst – nur das Ergebnis nicht«, konnte Ost-Coach Marcel Hokamp seinem Team keinen Vorwurf machen. Hillegossens Marcel Staarman erzielte im ersten Abschnitt das goldene Tor per Kopf (34.). Ost drückte im Anschluss auf den Ausgleich, konnte aber beste Chancen – unter anderem verschoss Steffen Harfmann einen Strafstoß – nicht in Zählbares ummünzen. »Wir haben geschlossen als Mannschaft sehr gut dagegehalten«, stellte Hillegossens Trainer Mehmet Ilmaz fest.

Türk Sport Steinhagen – TuS Jöllenbeck II 2:5 (0:1). Julius Gahnz brachte die Gäste mit 1:0 in Führung (24.). Nach dem Seitenwechsel erhöhte Niclas Lachmann per Doppelpack (46./58.) auf 3:0. Dem 1:3-Anschlussstreffer (73.) der Hausherren ließ Matthias Freyermuth das vorentscheidende 4:1 folgen (80.). Auch auf Steinhagens 2:4 (89.) hatten die »Jürmerker« noch eine Antwort – Lachmann traf zum 5:2-Endstand (90.). »Wir waren von Anfang an feldüberlegen«, analysierte Jöllenbecks Trainer Michael Zozmann.

Schildesche hilft SC Babenhausen

Fußball-Kreisliga B: FCA besiegt Canlar II

Bielefeld (WB/zoz). In der Gruppe 1 der Kreisliga B hat Altenhagen im Verfolgerduell bei Canlar II gewonnen und hält so den Kontakt zu Spitzenreiter Brackwede. Milse springt durch ein 4:3 bei Hellas auf einen Nichtabstiegsplatz. In der Gruppe 2 siegte Babenhausen klar 5:1 gegen Dornberg II. Dank Schützenhilfe der Schildescher, die 4:1 bei Tabellenführer Steinhagen II gewannen, hat Babenhausen im Nachholspiel gegen Werther II die Chance, die Tabellenspitze zu erobern.

Gruppe 1

SuK Canlar II – FC Altenhagen 1:3 (1:2). »Erst haben wir ein schnelles Gegentor kassiert, dann traf Canlar auch noch den Pfosten«, muss FCA-Coach Nuh Saka einen Schnellstart der Hausherren erleben, beim dem Ercan Güldiken traf (3.). Die Gäste fingen sich dann aber und brachen immer wieder über die Außen durch. Alexandre Zupp (19.) und Justus Schmieder (25.) sorgten per Doppelschlag für die 2:1-Führung. »In der zweiten Hälfte haben wir gut die Räume eng gemacht und den Sieg nach Hause gebracht«, freute sich Saka über die disziplinierte Leistung. Sergej Krassmann (70.) beseitigte letzte Zweifel am Sieg.

SV Brackwede – VfL Schildesche II 2:0 (2:0). 1:0 Marcel Perez; 2:0 Simon Schulze.

SV Roj – FC Türk Sport II 3:8 (0:3). 0:1, 1:5, 3:6 Dogan Pamuk; 0:2 Ecehan Demirayak; 0:3 Sercan Sakfak; 1:3 Hadi Önen; 1:4, 3:7 Olcay Özer; 2:5 Aziz Önen; 3:5 Hagiit Yildiz; 3:8 Onur Özel.

TuS Eintracht II – SCE Rot-Weiß 3:2 (1:1). 1:0 Christopher Blome; 1:1 Dijwar Ekinici; 2:1 David Golubovic; 3:1 Denis Memic; 3:2 Cagdas Özdemir.

Solbad Ravensberg II – SC Hicret 3:2 (1:0). 2:1, 3:2 Osman Cicek. **SC Hellas – Friesen Milse 3:4 (2:3).** 0:1 Güney Vurmaz; 1:1 Angelos Sales; 1:2, 1:3 Ivan Allert; 2:3 Georgios Grosianis; 3:3 Daniel Telenga; 3:4 Daniel Poock.

HD-NK Croatia – SC Bosphorus 0:0.

KSC Bosna – SCB 04/26 II 0:1 (0:1). 0:1 Kevin Müller.

Gruppe 2

TuS Dornberg II – SC Babenhausen 1:5 (1:2). »Wir haben richtig gut gespielt«, freute sich Moritz Nacke. Max Kurapat (24.) und Philipp Zilske (39.) brachten die Gäste in Führung. Dennis Pascanovic (45.) konnte mit dem Pausenpfiff verkürzen. Nach dem Wechsel sorgten erneut Philipp Zilske (51.), Till Gerking (67.) und Hendrik Zilske (68.) dann aber für ein eindeutiges Ergebnis.

VfL Ummeln II – SC Peckeloh III 2:2 (1:1). 1:0 Batuhan Aydogan; 2:2 Aykut Sayin.

SV Steinhagen II – VfL Schildesche II 1:4 (0:3). 0:1 Leon Böckstiegel; 0:2 Lars Bühler; 0:3 Lukas Höppner; 1:4 Alexander Fischer.

TuS Hoberge-Uerentrup – TG Hörste 2:5 (0:3). 1:3 Marcel Sobotta; 2:3 Sühan Dayagan.

SC Halle – VfR Wellensiek II 1:0 (1:0).

TuS Solbad Ravensberg – VfL Theesen II 3:1 (1:0). 1:1 Pascal Vorderbrügge.

SCB egalisiert ein 0:2

Frauen-Bezirksliga: Fichte kassiert 2:4-Heimpeite

Bielefeld (WB). Das war kein Spieltag für die Bielefelder Teams in der Frauenfußball-Bezirksliga. Mit dem 2:2 (0:2) gegen die TSG Holzhausen/Sylbach durfte der SCB 04/26 nicht zufrieden sein und rutschte aus Position fünf ab. Das frühe 0:1 war ein Eigentor, das 0:2 »war auch fast eines«, meinte Trainer Heiner Hillemeier. Ricarda Biemüller erzielte das 1:2 selbst, und den Ausgleich durch Maika Hackmann bereitete sie vor. Hillemeier: »Hätte das Spiel fünf Minuten länger gedauert, hätten wir wohl gewonnen.«

Rückschlag auch für den VfB Fichte, der gegen Kellerkind VfL Lieme eine unerwartete 2:4 (1:1)-Heimpeite kassierte und nun Sechster ist. »Diese Niederlage nimmt das Trainerteam auf seine Kappe. Wir haben die Mannschaft

nicht richtig motivieren können«, sagte Thomas Ettrich und gratulierte einem »starken Gegner«. Zwischen der 69. und 74. Minute klingelte es dreimal im Fichtekasten. Miriam Mowwe (1:1, 26.) und Sinem Dogan (2:3, 73.) schwächten ab. Bahar Akgüc musste mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht werden; Verdacht auf eine Meniskus- oder Kreuzbandverletzung.

Der VfL Schildesche konnte im Heimspiel gegen den Tabellennachbarn Bad Oeynhausen nichts ausrichten. 0:4 (0:2) hieß es nach einer wenig berauschenden Leistung. Julia Larissa Breese assistierte mit einem Eigentor (17.). Die »Zwote« des DSC Arminia wollte den Rückstand zum BV Werther II verkürzen, rasselte stattdessen in eine 0:1 (0:0)-Niederlage.

Vorverkauf beginnt

Bielefeld (WB). Am Mittwoch beginnt der Kartenvorverkauf für »Weltklasse 2017«, das Internationale Frauenfußball-Hallenturnier des TuS Jöllenbeck um den Pokal der Sparkasse Bielefeld. Tickets gibt es unter anderem in Jöllenbeck (Reisebüro am Markt, Dorfstraße). Wer am 14./15. Januar 2017 an beiden Tagen dabei sein will, zahlt im Vorverkauf 15 Euro (Tageskasse: 16,50 Euro); freie Sitzplatzwahl inklusive. Wer nur an einem der beiden Tage Zeit hat, für den gibt es die Tageskarte im Vorverkauf für neun Euro (Turniertag zehn Euro). Ermäßigte Karten gibt es für Lernende, Studierende, Schwerbehinderte und Rentner. Am 16. Dezember 2016 startet der Online-Vorverkauf für »Weltklasse 2017«. Zur Förderung des Frauenfußballs erhalten Vereine des Kreises Bielefeld bei einer Abnahme von mindestens 15 Eintrittskarten einen zusätzlichen 20-Prozent-Nachlass auf die regulären Vorverkaufspreise.

@ www-frauenturnier.com

Doppelter Massimo verschafft der U17 Luft

Junioren-Bundesligen: Arminia schlägt Düsseldorf 2:1 – U19 verliert erstmals unter Trainer Uwe Grauer

Bielefeld (WB/pbü/wie). Arminias U19 hat in der A-Junioren-Bundesliga beim 0:1 (0:0) in Düsseldorf die erste Niederlage unter Uwe Grauer kassiert. Arminias U17 schlug in der B-Junioren-Bundesliga die Fortuna mit 2:1 (1:1).

A-Junioren-Bundesliga Fortuna Düsseldorf – DSC Arminia 1:0 (0:0). Ohne die drei Stammspieler Baboucarr Gaye (Profis), Mert Cingöz und Dersim Kaynak (beide Magen-Darm-Probleme) tat sich der DSC im Paul-Janes-Stadion schwer. Die Hausherren ließen wenig zu und erarbeiteten sich mehr Torchancen. Nur Nick Flock kam freistehend zu einer Gelegenheit, scheiterte aber. »Ein Punkt wäre drin gewesen, mehr aber auch nicht«, sagte Trainer Uwe Grauer.

Nach Gelb-Rot für die Fortuna (52.) ging der Gastgeber trotzdem durch Dennis Dreyer in Führung (56.). Grauer: »Er hat den Ball mit rechts angenommen und mit links sofort abgeschlossen. Das war

klasse. Wir hatten lange genug Zeit auszugleichen, haben es aber verpasst, das Kommando auf dem Platz zu übernehmen.« Arminia stellte auf Dreierkette um, doch auch Joker Mohammad Jaddoua, den Grauer eine Halbzeit sehen wollte, konnte sich selten durchsetzen. »Die Maßnahme hat leider nicht eingeschlagen.« Gleichwohl zeigte sich Arminias Coach mit neun Punkten aus vier Spielen unter seiner Regie und Platz sieben zur Winterpause zufrieden: »Wir haben eine positive Bilanz und uns von unten abgesetzt, müssen aber noch daran arbeiten, selbst das Spiel zu machen.«

DSC Arminia U19: Westphal – Fuhrmann, Ilg (84. Dieckmann), Weigelt, Fraedrich – Monteiro-Mendes, Duric, Özkan (65. Schmidt), Sewing – Nori (46. Jaddoua), Flock.

Tore: 1:0 Dreyer (56.).

B-Junioren-Bundesliga DSC Arminia – Fortuna Düsseldorf 2:1 (1:1). Durch diesen Sieg haben sich die Arminen et-

was Luft im Abstiegskampf verschafft. DSC-Torjäger Roberto Massimo krönte die starke Anfangsphase, als er nach Zuspiel



Argaman Beytullah Özer feierte mit Arminias U17 einen 2:1-Heimsieg gegen Fortuna Düsseldorf. Foto: Hans-Werner Büscher

von Emro Curic zur Stelle war – 1:0 (20.). Gegen Ende der ersten Hälfte kam Düsseldorf besser ins Spiel und belohnte sich mit dem

Ausgleich (38.). In der zweiten Hälfte entwickelte sich eine offene Partie. Erneut war es Massimo, der die Bielefelder auf die Siegerstraße brachte, als er sich entschlossen durchsetzte und aus 16 Metern vollendete – 2:1 (49.). »In den letzten zehn Minuten wurde es ein bisschen wild«, schilderte DSC-Trainer Oliver Krause die Schlussphase. Düsseldorf drängte auf den Ausgleich, traf aber nur den Pfosten. Auf der anderen Seite wurde eine Curic-Chance noch von der Linie gekratzt. »Wir hatten auch das Glück des Tüchtigen. Unterm Strich war der Sieg aber nicht unverdient, weil wir über die gesamte Spielzeit gesehen die etwas aktivere Mannschaft waren«, bilanzierte Oliver Krause.

DSC Arminia U17: Peitzmeier – Yildiz, Berisha, Pytlík, Özer (75. Warkentin), Müller (80. Terhechte), Günther, Sahin, Curic (70. Wanner), Massimo, Ayyıldiz (73. Lütke-Stratkötter).

Tore: 1:0 Massimo (20.), 1:1 Milenovic (38.), 2:1 Massimo (49.).